



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Teil des Erlöses für bilinguale Kitas

Kaiserswerther Panorama von Max Becher als Poster

Düsseldorf, 28. November 2007. Ein außergewöhnliches Panorama von Kaiserswerth hat jetzt der Künstler Max Becher in limitierter Auflage herausgebracht. Das großformatige Foto (100 mal 27 Zentimeter) ist vom gegenüberliegenden Rheinufer aufgenommen und zeigt die Kaiserpfalz sowie die alten Häuserzeilen am Fluss. Das handsignierte Poster kostet 25 Euro und ist in der Kaiserswerther Buchhandlung, Alte Landstraße 179, erhältlich. Fünf Euro des Verkaufspreises kommen den beiden bilingualen Kindertagesstätten der Kaiserswerther Diakonie zugute. Max Becher, geboren in Düsseldorf, hat seine Kindheit in Kaiserswerth verbracht und wohnt seit dem 13. Lebensjahr in den USA. Dort hat er ein Studium mit dem Master of Fine Art geschlossen und arbeitet seitdem als Künstler und Universitätsprofessor. Mit seiner Frau Andrea Robbins zeigt er seit den frühen 90-er Jahren fotografische Arbeiten international in Galerien und Museen.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.